

Musikwissenschaft

# Richard-Strauss-Ausgabe

Die digitale Basis der  
Hybridedition *Kritische Ausgabe der  
Werke von Richard Strauss*

VON DOMINIK LEIPOLD

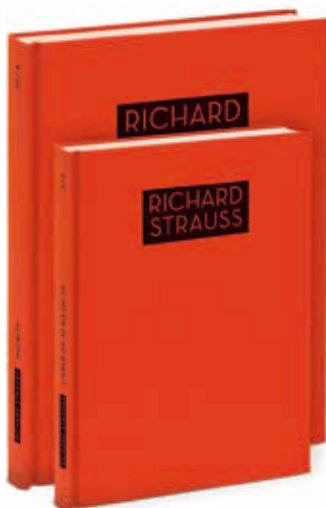
zungsgeschichte sowie synoptische Darstellungen der gesungenen Lieder- und Operntexte mit ihren literarischen Vorlagen online zu veröffentlichen. Zum einen werden Forschungsergebnisse auf diese Weise schnell einem weltweiten Nutzerkreis zur Verfügung gestellt, zum anderen bietet ein digitaler Datenbestand wesentlich mehr Optionen, die Texte zu organisieren, auszuzeichnen und zu durchsuchen als ein gedruckter Dokumentenband.

## Technische Grundlagen

Für alle Bestandteile der Ausgabe jenseits der Partitur stehen den Editorinnen und Editoren eigens angepasste Bearbeitungsoberflächen zur Verfügung. So können sie die benötigten Textauszeichnungen vornehmen, ohne sich in die technischen Details der dahinterstehenden XML-Codierung einarbeiten zu müssen. Als zweck-

MACHT ES AUS editorischer Sicht einen Unterschied, ob Strauss ein Wort zwei-, drei- oder viermal unterstrichen hat? In welcher Farbe sollen Ergänzungen durch den Herausgeber angezeigt werden? Soll die Sortierung der HTML-Tabellen server- oder clientseitig erfolgen? Solche Fragen standen Anfang 2017 im Raum, als in der Forschungsstelle Richard-Strauss-Ausgabe die erste Version der Online-Plattform [www.richard-strauss-ausgabe.de](http://www.richard-strauss-ausgabe.de) vorbereitet wurde. Zu den grundlegenden editorischen Entscheidungen trat die Aufgabe der technischen und visuellen Aufbereitung, denn schließlich sollten die erarbeiteten Inhalte den Leserinnen und Lesern ansprechend vermittelt werden.

Obwohl das Kernstück der *Kritischen Ausgabe der Werke von Richard Strauss*, also das kritisch edierte Notenmaterial, ausschließlich gedruckt erscheint, sprechen viele Argumente dafür, die im Rahmen der Editionsarbeit erstellten Dokumentensammlungen mit Briefen und Rezensionen zur Entstehungs- und frühen Auffüh-



### DER AUTOR

**Dominik Leipold M.Sc. M.A. betreut als wissenschaftlicher Mitarbeiter die IT-Infrastruktur der Kritischen Ausgabe der Werke von Richard Strauss. Das Vorhaben an der LMU München wird von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften betreut und im Akademienprogramm finanziert.**

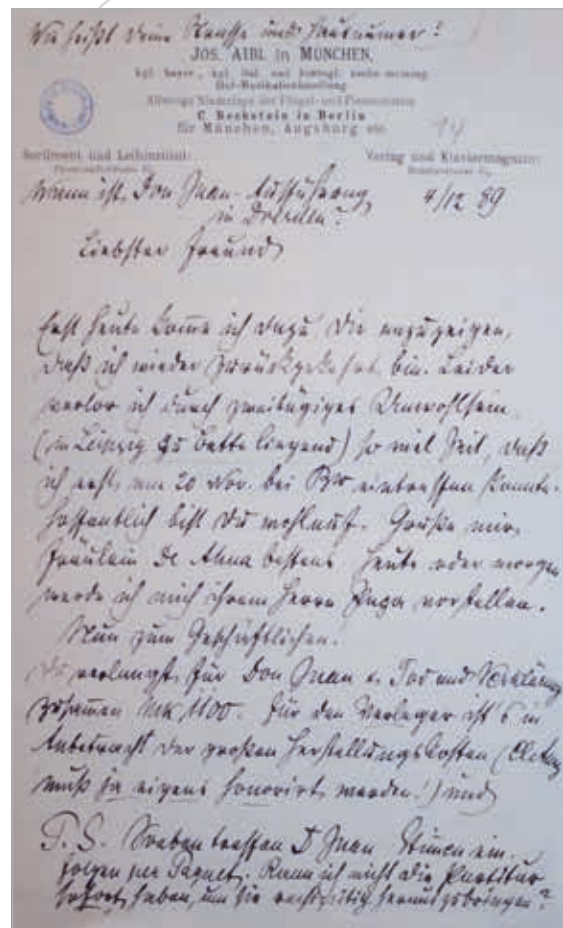


ABB.: RICHARD-STRAUSS-ARCHIV, ABDRUCK MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG DER FAMILIE STRAUSS

